

(<http://www.hamburg.de/basfi/ah-sgbxii-kap08-67/nofl/1368/register-fm/>) (<http://www.hamburg.de/basfi/ah-sgbxii-kap08-67/nofl/9990/suchbox-fm/>)  
(<http://www.hamburg.de/basfi/ah-sgbxii-kap08-67/nofl/9996/subnavigation-fm/>)



Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration

## Arbeitshilfe zu §§ 67 SGB XII

Einkommenseinsatz von Leistungsempfängern gemäß § 67 SGB XII in stationären Einrichtungen nach § 68 SGB XII vom 01.03.2011 (SI 245/112.71-2). Stand 29.06.2011.

### 1. Ziele

Die angemessene und sachgerechte Heranziehung von Einkommensbeziehern mit einem Leistungsanspruch nach § 67 SGB XII ([http://bundesrecht.juris.de/sgb\\_12/\\_67.html](http://bundesrecht.juris.de/sgb_12/_67.html)) in stationären Einrichtungen nach § 68 SGB XII ([http://bundesrecht.juris.de/sgb\\_12/\\_68.html](http://bundesrecht.juris.de/sgb_12/_68.html)).

### 2. Vorgaben

Die Heranziehung des Einkommens von Leistungsempfängern gemäß § 67 SGB XII ([http://bundesrecht.juris.de/sgb\\_12/\\_67.html](http://bundesrecht.juris.de/sgb_12/_67.html)) sowie Unterhaltsverpflichteten im Sinne des § 19 Abs. 3 ([http://bundesrecht.juris.de/sgb\\_12/\\_19.html](http://bundesrecht.juris.de/sgb_12/_19.html)) ist bezogen auf die **Dienstleistungen** gemäß § 68 SGB XII ([http://bundesrecht.juris.de/sgb\\_12/\\_68.html](http://bundesrecht.juris.de/sgb_12/_68.html)) **ausgeschlossen** (§ 68 Abs. 2 SGB XII ([http://bundesrecht.juris.de/sgb\\_12/\\_68.html](http://bundesrecht.juris.de/sgb_12/_68.html))).

Vor diesem Hintergrund bleiben die § 87 Abs. 1 und 2 ([http://bundesrecht.juris.de/sgb\\_12/\\_87.html](http://bundesrecht.juris.de/sgb_12/_87.html)) sowie § 88 SGB XII ([http://bundesrecht.juris.de/sgb\\_12/\\_88.html](http://bundesrecht.juris.de/sgb_12/_88.html)) (Einsatz des Einkommens über bzw. unter der Einkommensgrenze) unberücksichtigt.

Anwendung findet § 92a Abs. 2 SGB XII ([http://bundesrecht.juris.de/sgb\\_12/\\_92a.html](http://bundesrecht.juris.de/sgb_12/_92a.html)). Hiernach soll die Aufbringung der Mittel verlangt werden, wenn eine Person voraussichtlich längere Zeit Leistungen in einer stationären Einrichtung bedarf. Grundsätzlich werden Bewilligungen für stationäre Leistungen in Einrichtungen nach § 68 SGB XII ([http://bundesrecht.juris.de/sgb\\_12/\\_68.html](http://bundesrecht.juris.de/sgb_12/_68.html)) für zunächst sechs Monate (längere Zeit) ausgesprochen. Entsprechend der Höhe des Einkommens wird dessen Einsatz bis zu der vollen Höhe des Bedarfs gemäß § 27b SGB XII ([http://bundesrecht.juris.de/sgb\\_12/\\_27b.html](http://bundesrecht.juris.de/sgb_12/_27b.html)) erhoben (Berechnungsbogen Anlage 1 siehe unten im Downloadbereich).

§ 92a Abs. 1 SGB XII ([http://bundesrecht.juris.de/sgb\\_12/\\_92a.html](http://bundesrecht.juris.de/sgb_12/_92a.html)) findet Anwendung sofern im Einzelfall eine kürzere Bewilligung ausgesprochen werden sollte. Grundsätzlich werden die Leistungsempfänger in diesem Fall im Umfang der häuslichen Ersparnis zur Eigenbeteiligung herangezogen.

§ 92a Abs. 3 SGB XII ([http://bundesrecht.juris.de/sgb\\_12/\\_92a.html](http://bundesrecht.juris.de/sgb_12/_92a.html)) regelt den angemessenen Umfang des Einkommenseinsatzes in Fällen, in denen Verpflichtungen gegenüber im Haushalt verbliebenen Ehepartner/Lebenspartner und/oder minderjährige Kindern bestehen. Sofern entsprechende Voraussetzungen bestehen sollten, werden diese bei der Einkommensberechnung berücksichtigt. Grundsätzlich ist aber davon auszugehen, dass ausschließlich alleinstehende wohnungslose Leistungsempfänger stationäre Leistungen in Anspruch nehmen.

**SGB II – Anspruchsberechtigte** Bewohnerinnen und Bewohner sind zu einem Kostenbeitrag im Umfang des notwendigen Lebensunterhaltes gemäß § 27b SGB XII ([http://bundesrecht.juris.de/sgb\\_12/\\_27b.html](http://bundesrecht.juris.de/sgb_12/_27b.html)), der Bestandteil des Kostensatzes gemäß § 75 Abs. 3 SGB XII ([http://bundesrecht.juris.de/sgb\\_12/\\_75.html](http://bundesrecht.juris.de/sgb_12/_75.html)) ist, heranzuziehen (pauschale KdU, pauschale Energiekosten, Verpflegungsanteil im Kostensatz pro Einrichtung (Anlage 2 siehe unten im Downloadbereich)). Leistungen gemäß § 27b SGB XII ([http://bundesrecht.juris.de/sgb\\_12/\\_27b.html](http://bundesrecht.juris.de/sgb_12/_27b.html)) sind gemäß § 21 SGB XII ([http://bundesrecht.juris.de/sgb\\_12/\\_21.html](http://bundesrecht.juris.de/sgb_12/_21.html)) nicht zu gewähren und demgemäß bei der Einkommensberechnung nicht zu berücksichtigen.

### 3. Berichtswesen

Die durchführende Dienststelle berichtet der zuständigen Fachbehörde quartalsweise folgende Daten:

- Anzahl der Bewohner mit Anspruch auf SGB-II-Leistungen
- Anzahl der Bewohner mit Erwerbseinkommen
- Anzahl der Bewohner mit anderem Einkommen
- Anzahl der Bewohner die ausschließlich Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt in Einrichtungen nach dem SGB XII erhalten

### 4. Inkrafttreten

Die Arbeitshilfe tritt am 01.03.2011 in Kraft.

## DOWNLOADS

Anlage 1 - Berechnungsbogen: Einzusetzendes Einkommen  
»(MSWORD, 44 KB) (<http://www.hamburg.de/contentblob/2796152/data/ah-sgbxii-67-einkommenseinsatz-anlage01.doc>)

Anlage 2 - Berechnungsbogen Einzusetzendes Einkommen nach  
SGB II »(MSWORD, 32 KB)  
(<http://www.hamburg.de/contentblob/2796154/data/ah-sgbxii-67-einkommenseinsatz-anlage02.doc>)

## WEITERE LINKS

### Infoline im FHH-Intranet

(Nur für den FHH-internen Dienstgebrauch)

(<http://fhhportal.stadt.hamburg.de/websites/0014/zusammen/infoline/SitePages/Homepage.aspx>)

### Eingliederungshilfe in Hamburg

Angebote und Einrichtungen

(<https://gateway.hamburg.de/HamburgGateway/FVP/Application/DienstEinstieg.aspx?fid=101>)

### Pflegedienste in Hamburg

Ambulant und teilstationär (Tagespflege)

(<https://gateway.hamburg.de/HamburgGateway/FVP/Application/DienstEinstieg.aspx?fid=98>)

### Bundesrecht: Gesetze und Verordnungen

Ein Angebot des Bundesministeriums der Justiz  
in Zusammenarbeit mit der juris GmbH

(<http://www.gesetze-im-internet.de/index.html>)

ANZEIGE

 **Das Telefonbuch**

Wer / Was

 **Finden**

## URHEBER DER BILDER

Auf dieser Seite werden Bilder von folgenden  
Urhebern genutzt:

*Jacey Bingler, Andres Lehmann,  
[www.andreslehmann.de](http://www.andreslehmann.de), © Julien Eichinger -  
[Fotolia.com](http://Fotolia.com), [hamburg.de](http://hamburg.de)*

## Anlage 1

Berechnung des einzusetzenden Einkommens in stationären Einrichtungen gemäß § 67 ff SGB XII

### **1. Berechnung des einzusetzenden Einkommens (11. Kapitel SGB XII)**

|    |   |  |
|----|---|--|
| 01 | Nettoeinkommen (monatlich)                              |  |
| 02 | abzgl. Versicherungsbeiträge (§ 82 (2) Ziffer 3         |  |
| 03 | abzgl. Arbeitsmittelpauschale (§ 82 (2) Ziffer 4        |  |
| 04 | abzgl. Fahrtkosten ( § 82 (2) Ziffer 4                  |  |
| 05 | Abzgl. Beiträge zu Berufsverbänden ( § 82 (2) Ziffer 4) |  |
| 06 | Zwischensumme   |  |

#### 1.1 Berechnung des Absetzbetrages bei Erwerbseinkommen

|    |   |  |
|----|---|--|
| 07 | Zwischensumme (Zeile 06)  |  |
| 08 | Abzgl. 30 % des Einkommens aus selbständiger und nicht selbständiger Tätigkeit, höchstens jedoch 50 % des Eckregelsatzes. |  |

|           |   |  |
|-----------|---|--|
| <b>09</b> | <b>Einzusetzendes (bereinigtes) Einkommen</b> |  |
|-----------|---|--|

### **2. Höhe des notwendigen Lebensunterhaltes in Einrichtungen (Bestandteil des Kostensatzes = maximaler Eigenanteil)**

|    |   |          |
|----|---|----------|
| 10 | Kosten der Unterkunft (nach § 42 (2) SGB XII; Stand 2004)       | 285,40 € |
| 11 | Haushaltsenergie (pauschal)                                     | 28,00 €  |
| 12 | Kostenanteil Verpflegung im Kostensatz (einrichtungsspezifisch) |          |

|           |               |  |
|-----------|---------------|--|
| <b>13</b> | <b>Gesamt</b> |  |
|-----------|---------------|--|

### **3. Höhe des weiteren notwendigen Lebensunterhaltes in Einrichtungen (kein Bestandteil des Kostensatzes)**

|    |   |  |
|----|---|--|
| 14 | Barbetrag zur persönlichen Verfügung ( § 27b (2) SGB XII) |  |
| 15 | Ggf. zzgl. Zusätzlicher Barbetrag zur pers. Verfügung     |  |
| 16 | Bekleidung (monatlicher Anteil)                           |  |

|           |               |  |
|-----------|---------------|--|
| <b>17</b> | <b>Gesamt</b> |  |
|-----------|---------------|--|

#### 4. Kostenbeteiligung

Der Differenzbetrag zwischen dem einzusetzenden Einkommen (Ziffer 1) und dem Höchstkostenbetrag (Ziffer 2)

- a. deckt den unter Ziffer 3 errechneten weiteren notwendigen Lebensunterhalt, so dass der unter Ziffer 2 genannte Eigenanteil zu zahlen ist:

- b. deckt den unter Ziffer 3 errechneten weiteren notwendigen Lebensunterhalt nicht, so dass ein Eigenanteil in Höhe von (einzusetzendes Einkommen Ziffer 1 abzgl. Des weiteren notwendigen Lebensunterhaltes Ziffer 3) zu zahlen ist:

Der Eigenanteil ist von den Leistungsberechtigten direkt an die Einrichtungen zu entrichten.

## **Anlage 2**

Festlegung des einzusetzenden Einkommens bei Anspruchsberechtigten nach SGB II  
in stationären Einrichtungen gemäß § 67 ff SGB XII

### **1. Umfang des notwendigen Lebensunterhaltes gemäß § 27b Abs. 1 SGB XII**

|    |   |          |
|----|---|----------|
| 01 | Kosten der Unterkunft (nach § 42 (2) SGB XII; Stand 2004)       | 285,40 € |
| 02 | Haushaltsenergie (pauschal)                                     | 28,00 €  |
| 03 | Kostenanteil Verpflegung im Kostensatz (einrichtungsspezifisch) |          |

|           |               |  |
|-----------|---------------|--|
| <b>04</b> | <b>Gesamt</b> |  |
|-----------|---------------|--|

Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung erhalten die Einrichtungen einen um den hier festgestellten Eigenanteil reduzierten Kostensatz.